

Newsletter 2-2014

1. Druckkosten-Analysesoftware

Audit2Map - Modul 2 gelauncht

Die Druckkostenanalyse-Software **Audit2Map** mit ihren Komponenten **Backend Server** und **Tablett-App** wurde in den letzten Monaten zu einem kompletten und komfortablen Analyse- und Druckkostenerfassungs-Werkzeug weiterentwickelt. Durch die Einführung von **3 neuen Funktionen** im Backend Server:

- einer manuellen Eingabe für Vertragskosten und Seitenpreise über einen Wizard
- einer automatischen Kostenübernahme aus einer speziellen **unabhängigen Gerätedatenbank** über eine online Schnittstelle
- die Möglichkeit des Exportes eines fertigen Analyseberichtes mit wählbarem Inhalt im pdf. Format

wird die Druckeranalyse zu einer Routinearbeit.

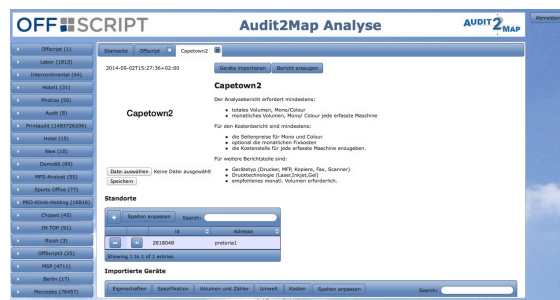


Bild 1: automatische Reporterstellung

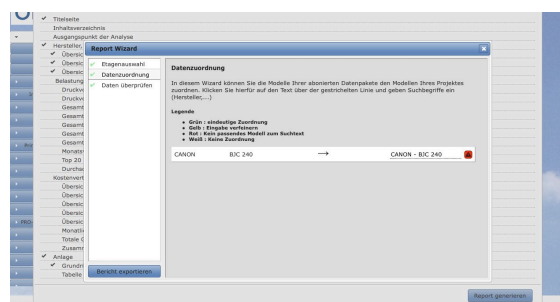


Bild 2: Gerätedatenimport aus Büromaschinendatenbank

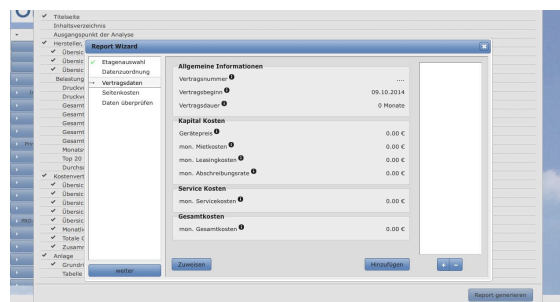


Bild 3: Wizard zur Vertragsdateneingabe

Nachdem Ende 2013 die App Audit2Map als iOS Version gelauncht wurde, sind im August 2014 mit der App Version 1.0.6 weitere wesentliche Verbesserungen eingeführt worden:

- die Vergrößerung der Gerätetypen-Stammdaten auf ca. 16.000 Geräte. Damit ist nahezu jeder Drucker oder Kopierer der letzten 15 Jahre enthalten
- eine Suchfunktion in der App, um das Gerätemodell in der Stammdatenbank schneller zu finden
- einen automatischer Workflow von der Auto-Suchfunktion (RAK-Datenliste) zur Stammdaten-Suchfunktion
- eine verbesserte lokale Speicherung der Daten auf dem iPad, die auch unter ungünstigen Betriebsbedingungen immer die erfassten Daten als Backup bereitstellt und die Bearbeitung sehr großer Projekte ermöglicht

Mit der Einführung dieser Neuerungen wurde die Entwicklung des **Moduls 2** des Druckkosten Analysewerkzeugs **Audit2Map** abgeschlossen.

2. Partnerschaft mit Büromaschinendatenbank.de für Audit2Map-Modul2

Die Firmen Off Script GmbH und Büromaschinendatenbank.de (<https://www.buermaschinendatenbank.de>) in Rodewisch haben einen Kooperationsvertrag geschlossen. Dabei wurde vereinbart, dass Off Script in seinem Druckkosten Analysewerkzeug **Audit2Map – Modul 2** die Maschinendaten und Preise aus der Büromaschinendatenbank benutzt und online auf dem Backend Server über eine Schnittstelle direkt bei der Auswertung der Analyse zur Verfügung stellt. Damit können Umweltdaten wie Energieverbrauch und Geräuschemission sowie Gerätelistenpreise und herstellereempfohlene Seitenpreise direkt in **Audit2Map** importiert und zu Berechnungen bei der **IST-Analyse** sowie der Optimierungen beim **SOLL-Konzept** verwendet werden. Die zeitaufwändige manuelle Übernahme von Kosten- oder Umweltdaten aus einer Drittdatenbank entfällt damit. Der Mietvertrag zur Nutzung dieser Daten ist im Mietvertrag zu **Audit2Map-Modul 2** enthalten.

3. Off Script und Dokulog machen Druckkostenanalyse und Optimierung für große Kliniken gemeinsam

Off Script erhielt bei einer Ausschreibung der **Pro-Klinik Holding Neuruppin** den Zuschlag für eine Druckkostenanalyse mit **SOLL-Optimierung** und Ausschreibungserstellung. Die Analyse der ca. 800 Drucker an mehr als 45 Standorten mit insgesamt etwa 150 Etagenplänen wurde mit der Analyse-

software **Audit2Map** innerhalb weniger Tage durchgeführt. Die Zeiteinsparung gegenüber herkömmlichen Excellisten-Erfassungen betrug mehr als 70%. Darüberhinaus ist die Implementierung der Grundrisse mit den positionierten Geräten fester Bestandteil der Lösung und bietet hervorragende Möglichkeiten, sowohl die IST-Situation zu visualisieren als auch das SOLL-Konzept im Grundriss zu optimieren und mit der Software für den Kunden als Diskussionsgrundlage darzustellen. Die Verwendung des Backend Servers erwies sich als ideale Plattform aller Berechnungen und Variantenoptimierungen.

Dabei ist **Dokulog, Dr. Dekena**, spezialisiert auf die SOLL-Konzepterstellung, Anfertigung der Ausschreibungsunterlagen (auch nach VOL Richtlinie) und Begleitung der Ausschreibung bis zum Kauf neuer Maschinen.

Es wird gegenwärtig bereits von beiden Partnern eine weiteres, noch etwas größeres Klinikum analysiert und optimiert, wobei die Erfahrungen und Spezialkenntnisse im Druckmanagement großer Kliniken angewendet und weiter ausgebaut werden.

4. Druckjobanalyse mit Printaudit 6 Software zeigt Benutzerverhalten

Im Vertriebsgebiet der Off Script GmbH- Printaudit Deutschland sind bislang in der Hauptsache das **Device Portal** zum Druckermanagement, der **RAK** (Rapid Assessment Key) zur Schnellerfassung von Druckern sowie die Druckkosten-Analysesoftware **Audit2Map** bekannt. Weniger bekannt dagegen sind die Druckjobanalyse- und Management Software **PA6** mit ihren **Modulen: Assessor, Rules, Recovery und Secure**. Diese Software wird seit langem in den USA und Großbritannien bei Tausenden von Analysen erfolgreich eingesetzt.

Dass damit sehr effektive und aussagefähige Analysen von Druckern und des Benutzerverhaltens auch und sogar in **Citrix Umgebungen** gemacht werden können, hat ein kürzlich in Deutschland von einem unserer Kunden durchgeführtes Projekt gezeigt.

Bei einem Anwender mit ca. 700 Benutzern und etwa 500 Druckern, davon ein Teil lokale über USB angeschlossene Drucker, wurden über 3 Monate sämtliche Druckjobs hinsichtlich Seitenanzahl, Häufigkeit, Verteilung über die Woche und den Tagesverlauf sowie Mono/Farbe bezogen auf die einzelnen Benutzer und Drucker erfasst und ausgewertet. Die Software lief dabei im Hintergrund, ohne dass die Benutzer es bemerkten und ihr Verhalten hätten ändern oder anpassen können. Natürlich waren die Analyse mit dem Betriebsrat vorher abgestimmt und die Benutzer anonymisiert worden. Die Ergebnisse dieser Analyse stellen z.B. folgende Beziehungen her:

- Volumen je Printer
- Volumen und Jobanzahl je User
- Durchschnitt je Printer

- Durchschnitt je User
- Druckjob-Größen je Printer
- Total Volumen Breakdown
- Mono Volumen Breakdown
- Colour Volumen Breakdown
- Seitenvolumen pro Stunde im Tagesverlauf
- Seitenvolumen pro Tag in Wochenverlauf
- Top 10 Printer nach Volumen
- Top 10 Printer nach Jobs
- Top 10 User nach Jobs

Diese Ergebnisse bilden jetzt eine ausgezeichnete Grundlage zur Optimierung der Druckerumgebung. Eine permanente Anwendung der **Software PA6** beim Anwender dient je nach Modul in kostengünstiger Weise folgenden Zwecken:

- **„Rules“**: dem Setzen von Druckregeln zur Kostenkontrolle z.B. Begrenzung der Anzahl von Farbseiten oder der Gesamtseiten, Umlenken von Druckjobs je nach Größe auf geeignetere Drucker
- **„Recovery“**: die Zuordnung der Druckjobs (dessen Kosten) zu einer Kostenstelle ohne teure Kartenleser
- **„Secure“** das mobile Abrufen von Druckjobs an einem beliebigen freigegebenen Drucker im Firmennetzwerk über Mobiltelefon oder vom Benutzerscreen des Druckers
- **„embedded System“**: es gibt **PA6** als Systemsoftware, die über die herstellereigenen Plattformen von **Sharp, Ricoh und Kyocera** eingebunden und dann über das Bedienerpanel des Druckers zu bedienen sind

Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Website www.printaudit.com oder kontaktieren Sie uns bitte.

5. Printaudit CEO besuchten Berlin

Der **CEO von Printaudit Inc. Kanada, John Macinnes**, und der **CEO von Printaudit Europe, Phil Madders**, haben im Juli 2014 Off Script-Printaudit Deutschland und speziell in Berlin den Händler und Kunden von Printaudit – **ChipSet** - besucht und sich dabei über den Drucker- und Druckmanagement-Softwaremarkt in Deutschland informiert. Dieser Besuch unterstreicht die Bedeutung der D-A-CH Region für das kanadische Softwareunternehmen.



Bild 4: Printaudit CEO John Macinnes(re) und Phil Madders, Board Member und CEO Printaudit Europe, London, im Juli 2014 in Berlin